



www.kirche-thierachern.ch

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

1. Januar, 10 Uhr, Kirche Thierachern: Neujahrgottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Dominik Rögl, Orgel. Anschliessend stossen wir gemeinsam auf das neue Jahr an.

4. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss. Dominik Rögl, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee und ab 11.15 Uhr Orgelmatinee (Details siehe Rubrik «Kirche Aktuell»). Mit Kirchenbus**.

11. Januar, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi*: Gottesdienst mit Pfrn. Mirjam Dätwyler. Vital Julian Frey, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee. *Dorf 135, im Mehrzweckgebäude. Mit Kirchenbus**.

18. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss. Judith Brand, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee. Mit Kirchenbus**.

25. Januar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Stefan Wyss. Vital Julian Frey, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee. Mit Kirchenbus**.

25. Januar, 17 Uhr, Kirche Thierachern: Aabefyr mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Taizéfeier mit Liedern aus Taizé, Lesungen, Gebet und Stille. Dominik Rögl, Orgel. Mit Kirchenbus**.

Fahrdienst in der Kirchgemeinde: **Der Kirchenbus kann bis am Vortag, 18 Uhr, unter 079 847 82 72 angefordert werden.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

14. Januar, 18.30–19 Uhr, Kirche Thierachern: Friedensgebet. Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

8. und 22. Januar, 19–19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Pfr. Stefan Wyss. Saiteninstrument, aufbauende Worte und wohlende Stille (5 Minuten).

Kirche Aktuell

Neues Logo

Zur Zeit erneuern wir unseren Auftritt in der Öffentlichkeit. Dazu gehört auch die Einführung eines neuen Logos, das bereits auf dieser Seite zu sehen ist. Demnächst werden auch unsere Flyer und Broschüren ein neues Gesicht erhalten.

Rückblick Kirchgemeindeversammlung 27. November 2025

Die 45 Anwesenden stimmten allen Abstimmungsvorlagen zu. Sie genehmigten den Verpflichtungskredit von Fr. 80'000 für die Sanierung der Fenster der Kirche Thierachern. Das Budget 2026 wurde gutgeheissen. Es schliesst mit einem Defizit von Fr. 125'250 ab, die Steueranlage bleibt unverändert bei 0,200. Der Finanzplan 2025–2030 wurde zur Kenntnis genommen. Insgesamt sind rund 1,3 Mio. Franken an Investitionen geplant. Diese führen zu einem gewollten Abbau des Eigenkapitals. Als Nachfolge von Samuel Portner wurde Heidi Brönnimann, Uebeschi, gewählt. Der Wechsel wird im April/Mai 2026 erfolgen.

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8–11 Uhr
Dienstag 14–16 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8–11 Uhr

Co-Präsidium:
Markus Bühler, 079 356 33 80,
markus.buehler@kirche.thierachern.ch
Reinhard Müller, 078 793 96 19,
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch

Gemeinwesenarbeit:
Vakant

Infolge Wegzugs von Solveig Waser Ende 2025 war ein zweiter Sitz neu zu besetzen. Mit **Rahel Fankhauser**

Ruchti, Thierachern, konnte auch diese Vakanz wieder besetzt werden. Die Wahlen wurden von den Stimmberechtigten einstimmig und mit Applaus bestätigt. In einer späteren Ausgabe folgt die Verabschiedung von Samuel Portner.

Vergabungen

Unsere kirchlichen Hilfswerke HEKS/Brot für alle und Mission 21 werden mit Fr. 10'000 bzw. Fr. 5'000 zur freien Verwendung bedacht. Zusätzlich spenden wir Fr. 3'000 für das HEKS-Projekt «Spitex Rumänien». Die Liste der weiteren Vergabungen kann bei der Verwaltung erfragt werden.

Orgelmatinee

4. Januar, 11.15 Uhr, Kirche Uetendorf. **«Wie schön leuchtet der Morgenstern».** Dominik Rögl wird eine kunstvolle Vertonung dieses Liedes aus Barock und Romantik auf der Orgel Uetendorf spielen. Herzliche Einladung. Eintritt frei, Kollekte.

Pfarramt Uetendorf:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler,
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch

Pfarrerin Ines Stassen Böhnen,
079 925 25 49
ines.stassen@kirche-thierachern.ch

Pfarrer Stefan Wyss,
033 345 46 66
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
Pfarrerin Mirjam Dätwyler,
033 345 11 15
mirjam.daetwyler@kirche-thierachern.ch

Für Erwachsene

Frouezmorge
6. Januar, 9–10.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend.

Pfarrerin Mirjam Dätwyler wird von ihrem Weg ins Pfarramt erzählen – was sie als Pfarrerin motiviert und welche Hürden es zu überwinden galt. Es wird auch eine Zeit für persönliche Fragen geben. Auskunft: Regula van Swigchem (033 345 12 77).

Gemeinsam – Frühstück

14. Januar, 8.30–10 Uhr, Pfrandschüür Thierachern. Wir laden **alle** herzlichst zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein.

Gebet für Uetendorf

14. Januar, 20 Uhr, EGW Uetendorf. Über die Konfessionsgrenzen hinweg beten wir gemeinsam für unser Dorf. Wir loben Gott mit einigen Liedern, hören einen kurzen Input und bringen in kleinen Gruppen unsere Anliegen für Uetendorf vor Gott. Die cgt, das EGW und die Kirchgemeinde Thierachern laden Sie herzlich zum Gebet ein.

Vortrag zum Studienurlaub von Pfr. Stefan Wyss
15. Januar, 19.30 Uhr, KGH Uetendorf-Allmend.
Rückblick auf

meinen viermonatigen Studienurlaub mit dem Thema «Spirituelle Praxis». Ich erzähle von meinen Erfahrungen im Kloster Rapperswil, beim Meditationskurs in Haus Gries (DE) und während des sechswöchigen Rückzugs in die Einsamkeit. Dabei möchte ich meine Erkenntnisse verallgemeinern, sodass sie Ihnen als Anregung für den eigenen Weg dienen können. Mit Bildern und Musikeinlagen (Handpan).

Für Senioren

Januarwanderung
Bemerkungen: Kurzwanderung am Nachmittag

Leitung: Marianne Strauss
Datum: 20. Januar
Treffpunkt: 13.15 Uhr Bahnhof Thun
Billette: keine

Wanderoute: Schadau–Bonstettenpark–Gwatt
Wanderzeit: ca. 2 Std.

Verpflegung: Etwas zum Trinken

Ausrüstung: Dem Wetter entsprechende Wanderausrüstung.

Anmeldefrist: 18. Januar

Organisation und Auskünfte:

Marianne Strauss, 033 345 30 57 oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch

Vorankündigung Gemeindeferien 60 plus

Wir reisen vom **1. bis 6. Juni 2026** nach Baiersbronn im Schwarzwald. Reisebegleitung: Pfr. Stefan Wyss und Marianne Strauss. Wer interessiert ist, kann sich bereits das Datum reservieren. Flyer folgt später. Auskunft: Pfr. Stefan Wyss, 033 345 46 66.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis

9. Januar, 14 Uhr, Pfrandschüür.
Die Schönheit Islands kennen lernen – in eindrücklichen Bildern und hautnahen Schilderungen von Wanno van Swigchem aus Uetendorf. Nordlichter inbegriffen... Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Erzählcafé
28. Januar, 9.15–11 Uhr
(geführter Erzählteil 9.45–10.30 Uhr)

im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend zum Thema «**Meine erste...**» (Uhr, Reise, Stelle, Freund/Freundin etc.) mit Pfr. Stefan Wyss und Jolanda Kummer.

Gesprächskreis «Sternstunden»

29. Januar, 19.30 Uhr im Albert-Schweizer-Saal. Wir schauen Sternstunde-Sendungen und sprechen darüber. Neuinteressierte melden sich bitte vorgängig bei Pfrn. Nicole Schultz Schibler, 033 345 12 05, nicole.schultz@kirche-thierachern.ch.

Handarbeitskreis

Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchen-Basar und die Aktion Weihnachtspäckli. Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.

Meditationsgruppe
Die Meditationsgruppe trifft sich 2-mal im Monat, jeweils Mittwoch 19–ca. 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Nach einer Einstimmung besteht die Möglichkeit, in einer Anhörrunde zu erzählen, was beschäftigt. Anschliessend wird 20 Minuten meditiert. Die Form der Meditation ist frei (z.B. auf Atem achten, Herzensgebet, mit Bibeltext). Auskunft, Einführung und Anmeldung bei Pfr. Stefan Wyss, 033 345 46 66.

Seniorenmittagessen

Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt. Wir treffen uns am 23. Januar um 12 Uhr im Gasthof Löwen, Thierachern. Anmeldung direkt im Gasthof (033 345 50 90), bis zwei Tage vorher.

UETENDORF

Senioren nachmittag
13. Januar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend.

«Heimatlose Äplerfamilie» – Gertrud und Andreas Gasser erzählen uns ihre ermutigende Lebensgeschichte über Verlust, Vergebung und Dankbarkeit. Mit Bildern aus vielen Alpsommern.

Alle Frauen und Männer ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen. Frauenverein und Pfarrer freuen sich auf Ihren Besuch.

Seniorenmittagessen

20. Januar, 12 Uhr, Altersheim Turmhus, Uetendorf. Anmeldeschluss: 15. Januar an Frau Vreni Zürcher, 033 345 54 32 oder via QR-Code.

Zum Mittagessen sind Frauen und Männer ab 65 Jahren sowie jüngere Alleinstehende und Verwitwete herzlich willkommen.

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubiläinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu Ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen. Im Januar sind es:

in Thierachern

- 5. Januar: Rosmarie Zwahlen (97)
- 22. Januar: Ursula Tschanz (85)
- 24. Januar: Margaretha Kämpf (80)

in Uetendorf

- 2. Januar: Hans Ulrich Schneiter-Pfander (80)
- 2. Januar: Hans Peter Kuster (80)
- 7. Januar: Irene Weber (91)
- 7. Januar: Helene Liechti (85)
- 9. Januar: Annemarie Gass (80)
- 10. Januar: Edgar Frank (92)
- 14. Januar: Rita Wyss (85)
- 19. Januar: Magdalena Balmer (85)
- 22. Januar: Hedwig Kögel (90)
- 25. Januar: Margaretha Wolf (85)
- 27. Januar: Elisabeth Senn (85)

Aus dem kirchlichen Leben

Infolge Wegzugs verlässt **Solveig Waser** den Kirchgemeinderat auf Ende 2025. **Solveig Waser** war zwei Jahre für das Ressort Gottesdienste/Kirchenanlässe/Musik verantwortlich. Wir danken Solveig für ihre engagierte Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ab Januar ist neu **Alessandro Rosi** Sigrist/Hauswart in der Kirche und der Pfrandschüür Thierachern. Er ist der Nachfolger von Verena Wiedmer, die Ende März in den Ruhestand tritt. Wir heissen **Alessandro** herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Für Kinder und Jugendliche

Time4u

Jugendgottesdienst am **16. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Thierachern** mit gemütlichem Ausklang für alle Oberstufenschüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf. Dieser Anlass wird von der 7. Klasse aus Thierachern, von Pfrn. Mirjam Dätwyler und Stefan Brodbeck, Kätechet, vorbereitet und durchgeführt.

Chinderträff ab 4 Jahren

jeden Freitag, 16.45 Uhr, (9./16./23./30. Januar)

Loopingträff ab der 5. Klasse

jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr, (9./23. Januar)
KGH Uetendorf-Allmend

Auskunft: Béatrice Felder, 033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Vorankündigung

Singe mit de Chline
Ein Angebot für Kinder von 0–4 Jahren mit ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson. Erstes Datum: 4. Februar, 9.30–11 Uhr, Pfrandschüür Thierachern. Auskunft: Pfrn. Mirjam Dätwyler, 079 866 94 40.

Kirchliche Handlungen

Taufen

- 9. November: Noah Lukas Rindlisbacher

Abdankungen

- 21. November: Ruth Schwendemann-Kämpf (Jg.

Editorial
Pfr. Stefan Wyss,
Uetendorf, Kirchgemeinde Thierachern



Weihnachten – Fake-News?

Hoffentlich hatten Sie frohe Weihnachten! Vielleicht haben Sie irgendwo eine Krippe gesehen vom Stall in Bethlehem mit der Jungfrau Maria, dem Jesuskind, mit Josef, den Hirten und den Sternen. Ist das historisch so geschehen?



Historisch fragwürdig: Lukas 2,1–2 beschreibt, dass Kaiser Augustus eine Volkszählung anordnete, die «alle Welt» betraf. Sie soll stattgefunden haben, als Quirinius Statthalter von Syrien war. Josef und Maria reisen deshalb nach Bethlehem, wo Jesus geboren wird. Eine Volkszählung zur Zeit von Quirinius ist zwar belegt – aber erst im Jahr 6/7 n. Chr. Eine reichsweite Zählung unter Augustus ist nicht dokumentiert. Es gab zwar lokale Steuererhebungen, aber keine, die alle Menschen ins «Heimatdorf» zwang. Zudem steht Matthäus im Widerspruch zu Lukas. Bei Lukas wird Jesus direkt in Bethlehem geboren, ohne Reise und ohne, dass eine Volkszählung erwähnt wird. Oder schauen wir auf die «Jungfrauengeburt» Marias. Erzählungen über Jungfrauengeburt gab es damals auch in der griechischen Mythologie und in den Legenden Ägyptens und Indiens.

Anders verstehen: Damals war es akzeptiert, dass man Geschehnisse (symbolisch) anreichen durfte, um so eine Aussage zu verstärken. Die Evangelisten wollten nicht ein Geschichtsbuch schreiben, sondern den Glauben wecken. Die Weihnachtsgeschichte ist nicht Fake-News! Sie ist auf tieferer Ebene «wahr». Ein

Grund, warum die erwähnte Volkszählung eingebaut wurde, ist wohl, dass die Geburt Jesu mit prophetischen Worten aus dem Alten Testamente übereinstimmen soll. In Micha 5,1 wird z.B. von einem kommenden Herrscher Israels berichtet, der in Bethlehem geboren werden wird. Mit der Volkszählung kann erzählerisch gezeigt werden, dass Jesus aus Bethlehem stammt und so dem Prophetenwort entspricht. Und noch zu Maria: Wenn wir von der «Jungfrau» Maria hören, so ist dies eine Ehrbezeugung. Die Menschen waren von Jesus so tief beeindruckt, dass sie rückblickend seine Geburt aussergewöhnlich darstellen wollten: Wer durch eine Jungfrau geboren wird, ist legitimiert, seine außerordentliche Nähe zu Gott zu offenbaren. Jungfräulichkeit steht zudem für das Neue, das Jesus in die Welt gebracht hat. Doch was ist das?

Die Botschaft bleibt wahr: Weihnachten enthält tiefe spirituelle Weisheit. Jesus steht für ein neues Gottesbild und für ein neues Menschensein (neu = «jungfräulich»). Gott kommt dem Menschen nahe. Er muss

nicht mehr durch (angstbesetzte) Opfer im Tempel besänftigt werden. Wie Gott in Jesus gegenwärtig war («Gott wird Mensch in Jesus Christus»), so möchte er in uns allen da sein und uns begleiten und Kraft geben für unser Leben. Die Welt kann kalt und grausam sein (kalter Stall in Bethlehem und Flucht von Maria und Josef mit dem Jesuskind wegen der Todesdrohung von König Herodes). Aber Gott wirkt gut in unsere Wirklichkeit hinein und erschafft so neue, gute Lebensmöglichkeiten. Die Weihnachtsbotschaft gilt der ganzen Welt (Sterndeuter aus anderen Kulturen huldigen dem Jesuskind).

Zum Schluss ein inneres Bild: Schliessen Sie die Augen und stellen Sie sich Maria und das Jesuskind vor: Wie ist die Umgebung, wer ist dabei, wie schaut Maria das Kind an, erwidert das Kind den Blick, komme ich auch vor in dieser Szene? – Wenn Sie später das nächste Mal einen Vater oder eine Mutter mit Kind im Arm sehen, werden Sie vielleicht an Weihnachten denken. Die Liebe, die in der biblischen Szene zum Ausdruck kommt, gilt uns allen. Es ist wahr:

Tief in uns sind wir verbunden mit dem Geheimnis «Gott» und werden von gütigen Augen angeschaut. Der Psalm 131 drückt diese Geborgenheit so aus: «Ich ließ meine Seele still werden; wie ein kleines Kind bei seiner Mutter, so ist meine Seele in mir»

Pfr. Stefan Wyss, Uetendorf

Pfr. Stefan Wyss

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Familiengottesdienst zur Begrüssung der KUW 1. Klasse Kirchdorf und Uttigen am 18. Januar in der Kirche Kirchdorf > S. 14

Thierachern: Vortag zum Studienurlaub von Pfr. Stefan Wyss zum Thema «Spirituelle Praxis» am 15. Januar im KGH Uetendorf-Allmend > S. 15

Wichtrach: Festgottesdienst zur Einsetzung von Pfr. Andreas Schibler am 18. Januar > S. 16



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegegerzensee.ch

Gottesdienste

Neujahrsgottesdienst mit Apéro, Donnerstag, 1. Januar, 9.30 Uhr, in der Kirche. Liturgie: Pfarre Stefan Werdelis. Musik: **Musikgesellschaft Gerzensee**. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat Sie zum Apéro ein.

Gottesdienst, Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr, in der Kirche. Liturgie: Pfarre Stefan Werdelis. Musik: Organist Radostin Papasov. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus.

Kein Gottesdienst in Gerzensee? Besuchen Sie die Gottesdienste im Kirchentrio in Wichtach oder Kirchdorf.

Gemeinde

Kornhaus-Café
Das Café ist geöffnet, immer dienstags, 6., 13., 20. und 27. Januar, von 9–11 Uhr. Geniessen Sie Ihren Vormittagskaffee oder -tee in gemütlicher Atmosphäre, beteiligen Sie sich an einer Spielrunde, treffen Sie Freunde und Bekannte oder knüpfen Sie in lockerer Stimmung neue Kontakte.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwochs, 7. und 21. Januar, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

«Zäme Zmittag ässe»
Mittwoch, 21. Januar, um 12 Uhr, im Gemeindesaal! Anmeldungen bis am Montagabend, 18 Uhr, an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

Ausblick

Kirchentrio
Kirchgemeinden Gerzensee, Kirchdorf und Wichtach

Die Seniorenferien 2026 finden vom 22.–25. September 2026 in Brig statt. Details folgen im Frühling. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Auskunft bei Christina Campolongo, 079 778 98 53 oder ch.campolongo@kirchdorf.ch

Kinder und Jugendliche

Kids Träff
Mittwochs, 7. und 21. Januar, um 9 Uhr, im Kornhaus.

Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit.

03.01. Walter Balsiger (83.)
03.01. Robert Villard (81.)
08.01. Verena Eggimann-Krebs (86.)
14.01. Walter Gfeller-Schneiter (80.)

Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht.

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 15.12.2025.

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5



Quelle: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kontakte

Pfarramt Gerzensee
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, 031 781 39 69, stefan.werdelis@kirchegegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5, 3115 Gerzensee, 079 330 03 55, fritz.hossmann@kirchegegerzensee.ch



Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg
www.ref-kirchdorf.ch



Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar, 10 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst zum Neuen Jahr 2026 mit «Musikstübete»

Liturgie: Pfr. Urs Müller, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

Gottesdienst

Liturgie: Pfrn. Véronique Ott, Organistin: Meret Kammer

Montag, 12. Januar, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf

Abendgebet

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

Familiengottesdienst mit Begrüssung der 1. KUW-Klassen und anschliessendem Café Gloria

Liturgie: KUW-Team und Pfr. Simon Taverna, Organistin: Meret Kammer
> siehe Hinweis

Sonntag, 25. Januar, 19 Uhr, KGH Uttigen

Abendgottesdienst

Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organist: Andreas Menzi

Voranzeigen

Kirchensonntag, 1. Februar, 10 Uhr, KGH Uttigen

Zum Thema:
«Die Kraft der Dankbarkeit»
Gestaltung durch das
KISO-Team



Seniorenferien in Brig VS

Unsere Seniorenferien finden vom **Dienstag, 22. September bis Freitag, 25. September** in Brig VS statt. Unser Pfarrer, Stefan Werdelis, und Team werden Sie begleiten. **Bitte reservieren Sie sich das Datum!** Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr und wird per Post verschickt und aufgelegt. Auskunft bei Christina Campolongo, 079 778 98 53 oder ch.campolongo@kirchdorf.ch

Vorbereitungsteam Weltgebetstag 2026

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag mit dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!», wurde von Frauen aus Nigeria erarbeitet. Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und erstreckt sich über eine Fläche von 923'768 km². Mit einer Bevölkerung von ca. 230 Millionen Menschen (2024) ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken.

Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen, – wie z.B. die Entführung von 300 Kindern und 12 Lehrern aus einer katholischen Schule im November 2025. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns die christlichen Frauen aus Nigeria mit –

in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Wer sich gerne mit diesem Land, seinen Menschen und dem Thema der Liturgie beschäftigen möchte ist herzlich ins Vorbereitungsteam zum diesjährigen Weltgebetstag eingeladen. Wir treffen uns ein erstes Mal am **Donnerstag, den 8. Januar 2026, von 19 bis 21 Uhr im Kornhaus Kirchdorf**. Dort werden wir gemeinsam erste Informationen und Fragen zum Weltgebetstag austauschen und die weiteren Vorbereitungsdaten abmachen (bitte Agenda mitnehmen).

Für weitere Informationen wenden Sie sich an: Christiane Glauser, 077 411 20 90.



Grusswort

Mit geteiltem Licht ins neue Jahr

Ein Moment der Wärme, eingefangen mitten im Alltag des Homecamps, das Ende November 2025 stattgefunden hat.

Bild: Anna Jost



Homecamp – eine Woche lang leben wir WG-artig zusammen: Wer arbeitet, geht arbeiten, wer zur Schule muss, geht zur Schule und statt nach Hause kehren wir ins Kirchgemeindehaus zurück, wo wir zusammen wohnen, essen, lachen und zur Ruhe kommen. Gemeinschaft im ganz normalen Alltag.

Früh am Morgen macht sich jemand allein auf den Weg, um den Sonnenaufgang zu suchen. Und dann geschieht dieser Augenblick: Die Sonne steigt genau zwischen Eiger und Mönch empor, der Boden knirscht gefroren unter den Schritten, und der Himmel leuchtet in klarem Blau. Ein stilles, persönliches Staunen.

Doch dieses Bild bleibt nicht für sich. Es findet den Weg zurück in die Gemeinschaft – dorthin,

wo Geschichten geteilt werden, wo Freude wächst, wenn jemand etwas Schönes mitbringt, und wo ein einzelner Moment zum Geschenk für viele wird. So entsteht Verbundenheit: nicht immer im gemeinsamen Erleben, aber im Teilen dessen, was uns berührt.

Zu Beginn des Jahres 2026 wünschen wir uns, dass dieses Licht weiterstrahlt. Dass wir weiterhin Augenblicke entdecken, die uns Hoffnung schenken, und dass wir sie miteinander teilen – als Menschen, die einander wichtig sind und die erfahren, wie sehr geteiltes Licht ein Jahr erhellen kann.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen einen schönen Start ins neue Jahr 2026,
Jana Glauser, Jugendarbeiterin
der Kirchgemeinde Kirchdorf.

Senioren

Begegnungsnachmittag

Freitag, 16. Januar, 14 Uhr,

KGH Uttigen

Marianne und Bernhard Winkler zeigen Bilder und erzählen von ihren Erlebnissen aus dem Leben als Hüttenwarte der Fründenhütte.

Wandergruppe Aktiv 60+

Gerzensee und Umgebung

Freitag, 20. Februar

(im Januar keine Wanderung)
Winterwanderung Beatenberg/
Mauren–Beatenberg/Staion
Anmeldung/Auskunft direkt bei
Gerold Hess, geroldhess@bluewin.ch,
031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Missionslismerschränzli

Donnerstag, 15. Januar,

14–17 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

Fragen bitte an Christiane Glauser,
077 411 20 90

Hinweis

Familiengottesdienst zur Begrüssung der KUW 1. Klasse

Kirchdorf und Uttigen am

18. Januar in der Kirche Kirchdorf

Herzliche Einladung zum Begrüssungs- und Startgottesdienst mit der KUW 1. Klasse. Die Erstklässler werden nach dem Gottesdienst die Kirche und die Orgel besichtigen, während die Eltern im Café Gloria noch was trinken und knabbern.

Aktuell

«Glaube im Gespräch»

Donnerstag, 29. Januar,

19.30–21 Uhr, im KGH Uttigen

Thema: Impulse zum Gebet
Offener Gesprächskreis – alle Interessierten sind willkommen!
Kontakt: Véronique Ott,
079 252 87 19

Chronik

Taufe

am 16. November 2025

Jaron Tino Gäumann, Sohn von Elena Kristina und Jeffrey Oliver Gäumann, Uttigen

Beerdigung

am 18. November 2025

Hans Peter Kilchenmann, 1944,
Uttigen

Kontakte

Pfarrerin Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

Pfarrer Simon Taverna
079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Pfarrer Urs Müller,
079 505 02 55, u.mueller@kirchdorf.ch

Pfarrer Stefan Werdelis,
079 405 54 57, s.werdelis@kirchdorf.ch

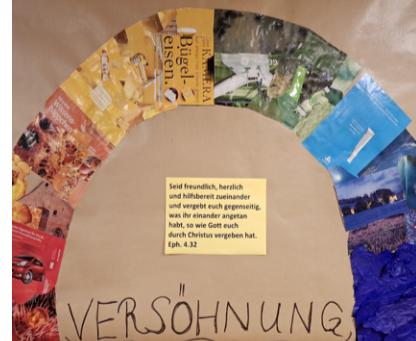
Präsidium:
Irene Naef, 031 331 41 24
praeidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Verwaltung / Raumbelegungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Rückblicke



Jugendgottesdienst

«Rock and Praise»

Nachdem die Kids viel Neues über die Entstehung der Bibel gelernt hatten, gestalteten sie mit den fünf Leitenden und sechs Praktikanten aus der 8. Klasse den legendären Rock & Praise-Abschlussgottesdienst mit einem reichhaltigen Programm im übervollen Saal. Versöhnung war das Thema, also wieder Frieden schliessen. Mit modernen Klängen des Bandmitglieds von Gary Twins und dem Kerzenritual stimmten wir ein. Eindrücklich zeigten uns Schattenbilder die Schritte von der Zer-

strittenheit bis zur Versöhnung.

Wir sangen Lieder, erlebten die Geschichte des Josef in einem Theater mit, der sich mit seinen Brüdern wieder versöhnte, sahen einen perfekt einstudierten Tanz zum Lied «Bis in den Tod» von O'Bros und zum Schluss wurden alle Gottesdienstbesucher von den Kids durch einen Freundlichkeitstunnel geleitet, wo sie eine Karte mit freundlichem Satz erhielten, weil das zu einem guten Miteinander hilft. Möge dieses Erlebnis zur weiteren Versöhnung dienen!
Herzlich grüßt Elisabeth Suter





Gottesdienst

Sonntag, 4. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti und Manuela Dütschler, Orgel. Verabschiedung der Kirchgemeinderätinnen Yvonne Steuri, Melanie Ryser und Nora Baumann und Begrüssung der neu gewählten Kirchgemeinderätin Magdalena Ferndriger. Anschliessend **Neujahrs-apéro** im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 11. Januar – kein Gottesdienst in der Kirche Wichtrach
Besuchen Sie gerne einen Gottesdienst in den Nachbarsgemeinden. >Hinweis

Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr
Festgottesdienst zur Einsetzung von Pfarrer Andreas Schibler in unserer Kirchgemeinde, mit Pfarrer Stefan Affolter, Kirchgemeinderat und Mitarbeitenden. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus. >Hinweis

Samstag, 24. Januar, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine-Gottesdienst für Kinder von 3–6 Jahren mit Begleitpersonen, mit Pfr. Andreas Schibler und dem Fiire-Team. Anschliessend Zvieri im Kirchgemeindehaus.

Abwesenheiten im Pfarrteam:
19.–25. Januar
Barbara Ruchti

Taufdaten
Januar: –
Februar: 8., 15.
März: 15., 22. und 29.

Chronik

Beerdigungen

11. November
Herbert Bähni, geboren am 10. November 1937, gestorben am 4. November 2025, wohnhaft gewesen an der Thalgrutstrasse 35, Wichtrach.

25. November
Hans Rüeggsegger, geboren am 3. September 1957, gestorben am 13. November 2025, wohnhaft gewesen an der Wilstrasse 49, Wichtrach.

2. Dezember
Heinz Gerber-Grossenbacher, geboren am 13. März 1939, gestorben am 23. November 2025, wohnhaft gewesen am Lerchebergweg 6, Wichtrach, zuletzt im Kastanienpark, Oberdiessbach.

Und ausserdem

Zum Vormerken: Die Seniorinnen- und Seniorenferien im Kirchentrio finden statt vom Dienstag, 22. September bis Freitag, 25. September 2026 in Brig. Genauere Informationen folgen später.

Kontakte

Pfarrerin Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch
Montag–Donnerstag, 7.30–11.30 Uhr

Monatsagenda

Kafi u meh – herzlich willkommen im KiWi Café
Jeden Donnerstag von 9–11 Uhr im Foyer des Kirchgemeindehauses

Bildungszyklus 2026

Rede mitenang – was ist gute Kommunikation? Donnerstag, 15., 22. und 29. Januar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus >Hinweis Flyer liegt dieser Ausgabe bei

Frauenlesegruppe

Freitag, 30. Januar, 14–15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gschichte Zmittag Oppligen

15. und 29. Januar

Kirchenchor Wichtrach

Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wichtrach:

Mittwoch, 21. Januar, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

Kiesen:

Freitag, 16. Januar, 12 Uhr in der Turnhalle Kiesen. Anmeldung: Monika Aebi 079 128 55 33 (nähere Infos im «Kiesener»)

Opplingen:

Mittwoch, 21. Januar, 11.30 Uhr im Gemeindehaus Oppligen

Personelles

Auf Wiedersehen!

Auch im Kirchgemeinderat treten mit dem Jahreswechsel Veränderungen ein: drei Kirchgemeinderätinnen legen ihr Amt nach mehrjährigem Einsatz nieder.

Mit **Yvonne Steuri** (Ressort

Personal, 5 Jahre), **Melanie Ryser** (Ressort KUW/KiK und Diakonie, 4 Jahre) und **Nora Baumann** (Ressort Finanzen, 2,5 Jahre)

treten drei wertvolle und engagierte Personen aus dem Kirchgemeinderat aus. Die drei Frauen haben sich während ihrer Amtszeit den vielfältigen Aufgaben ihrer Ressorts motiviert und zuverlässig angenommen. Der Kirchgemeinderat bedankt sich bei den abtretenden Kirchgemeinderätinnen von Herzen für das grosse Engagement und wünscht ihnen alles Gute, gute Gesundheit und viele bereichernde Momente bei neuen Aufgaben oder in der frei werdenden Zeit.

Pfarrer Andreas Schibler
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
andreas.schibler@kirche-wichtrach.ch

Pfarrerin Andrea Kindler
(Stellvertretung 20%)
079 797 48 82
andrea.kindler@kirche-wichtrach.ch

Personelles



Installationsfeier von Pfarrer Andreas Schibler
Pfarrer Andreas Schibler ist bereits seit anderthalb Jahren in der Kirchgemeinde Wichtrach als Vertreter tätig. Lieber Andreas, wir freuen uns sehr, dass du die 60% Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde angenommen hast. In deiner Zeit als Stellvertreter bist du den Gemeindemitgliedern, dem Kirchgemeinderat und den Arbeitskolleg*innen ungezwungen und offen begegnet. Wir freuen

uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen dir einen guten Start ins Amt.

Mit den besten Wünschen, der Kirchgemeinderat

Herzliche Einladung an Sie alle zum Festgottesdienst am 18. Januar, 9.30 Uhr in der Kirche Wichtrach. Für das anschliessende Apéro sind wir dankbar um Anmeldung bis 9. Januar via Sekretariat (sekretariat@kirche-wichtrach.ch; 031 781 38 25) oder Anmeldetool auf der Webseite.

Veränderungen in der Kirchgemeinde Wichtrach

Unsere Kirchgemeinde wird etwas kleiner.

Aufgrund einer Neubeurteilung der Pfarrstellen auf kantonal-kirchlicher Ebene stehen unserer Kirchgemeinde zukünftig noch 170% statt wie bisher 200% zur Verfügung. Die Löhne der Pfarrpersonen werden von der Kantonalkirche entrichtet, nicht von den Kirchgemeinden. Da die Einnahmen aufgrund der Kirchenaustritte der letzten Jahre rückläufig sind, kann dem Stellenabbau nicht mit eigenen Mitteln der Kirchgemeinde entgegengewirkt werden. Wir setzen die Veränderungen auf 2026 hin um. Sie sind das Ergebnis vieler Diskussionen. Wir waren dabei bestrebt, die Besonderheiten unserer Kirchgemeinde zu erhalten und möglichst vielen Bedürfnissen zu entsprechen – soweit wir diese einschätzen können.

Ein Teil der Einsparungen wirkt sich nicht direkt auf das Gemeindeleben aus (z.B. durch Reduktion von administrativen Aufgaben, Fokussierung auf die pfarramtlichen Aufgaben), andere schon:

– **Gottesdienste:** Es gibt pro Monat einen Gottesdienst weniger.

– **Andachten in Alters- und Pflegeheimen der Umgebung:** Neu erhalten einzelne Kirchgemeinden Ressourcen zugesprochen, um die Menschen in Institutionen auf ihrem Gemeindegebiet zu begleiten. Das trifft für unsere Kirchgemeinde nicht zu. Daher streichen wir die bisherigen Andachten in Alters- und Pflege-

heimen und setzen dafür auf persönliche Besuche von Kirchenmitgliedern.

– Die vier **Begegnungsnachmittage** im Jahr finden nicht mehr statt. Aber wir feiern weiterhin gemeinsam Advent im Dezember in Kiesen.

Im Zuge der Überlegung haben wir weiter entschieden, die bislang traditionelle Zuteilung der **Seelsor-gekreise** an eine bestimmte Pfarrperson (sogenannte «Pfarrkreise») **aufzuheben**. Wenn Sie ein Gespräch mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer wünschen, melden Sie sich neu bei der Person Ihrer Wahl und Ihres Vertrauens. Die etablierte Einteilung der Amtswochen für Beerdigungen ist davon nicht betroffen.

In der **Jahreslosung 2026** sagt Gott zu uns Menschen: «Siehe, ich mache alles neu» (Offenbarung 21,5). In unserer Kirchgemeinde wird nicht alles neu. Aber der Vers lässt anklingen, dass aus Veränderungen auch etwas Schönes, Wertvolles, Neues entstehen kann. Wir werden Ihre Reaktionen und Rückmeldungen aufmerksam aufnehmen und gegebenenfalls für 2027 mitplanen. Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden sind und bleiben motiviert. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen von Herzen **alles Gute und Gottes Segen im Neuen Jahr.**

Mit herzlichen Grüissen, der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

Anlässe

Bildungszyklus 2026

Die Kunst der Kommunikation

Kommunikation ist etwas Alltägliches, um unsere Bedürfnisse auszudrücken und uns mit unseren Mitmenschen zu verständigen. Und doch ist es etwas vom schwierigsten, die richtigen Worte und den richtigen Ton zu treffen. Schnell kann es zu Missverständnissen kommen, die Wut oder Rückzug auslösen. Gesagtes transportiert nicht nur den Sachinhalt, sondern sagt auch etwas über die Beziehung aus oder kann als Appell verstanden werden: Die Interpretation liegt dabei ganz beim Zuhörenden. Was es braucht, damit Kommunikation im Alltag, in der Familie und im Beruf gelingt, möchte der Anfang Jahr stattfindende Bildungszyklus 2026 der Kirchgemeinde Wichtrach unter dem Titel «Rede mitenang» aufzeigen. Die Gruppe Bildung & Kultur der Kirchgemeinde konnte für dieses gesellschaftlich relevante Thema vier kompetente Referierende gewinnen, welche das Thema aus ganz unterschiedlichen Ansätzen heraus praxisnah beleuchten. Bitte beachten Sie den dieser Zeitung beigelegten Flyer zum Bildungszyklus 2026.

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19.30 Uhr – Karin Gfeller Grehl
Wie Beziehungen gelingen: Erfahrungen aus 25 Jahren Psychotherapie

Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.30 Uhr – Andrea Spring
Kinder empathisch begleiten: Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Donnerstag, 29. Januar 2026, 19.30 Uhr – Stephan Strauss
Kommunikation in der Familie und mit Jugendlichen: Im Gespräch bleiben – reden, zuhören, verstehen, auch wenn es schwierig wird

Donnerstag, 5. Februar 2026, 19.30 Uhr – Hugo Caviola
Die Macht der Wörter: Wie Sprache das Denken, Fühlen und Handeln bestimmt

Alle Anlässe im Saal des Kirchgemeindehauses, Pfarrhausweg 4.

Personelles

Herzlich willkommen im Kirchgemeinderat

Mit Magdalena Ferndriger konnten wir eine motivierte und engagierte Frau für die Mitwirkung im Kirchgemeinderat gewinnen. Wir freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit und wünschen Magdalena einen guten Start und viel Freude im neuen Amt.

Der Kirchgemeinderat



Mein Name ist **Magdalena Ferndriger**. Mit meinem Mann und mit meiner Mutter wohne ich seit 33 Jahren in Kiesen. Wir hatten das Glück, das Zweifamilienhaus von einem pensionierten Arbeitskollegen zu kaufen. Wir haben uns im Dorf gut eingelebt und pflegen ein freundschaftliches Verhältnis mit den Nachbarn in unserer Strasse. Nach der Sekundarschule habe ich die Wirtschaftsmittelschule abgeschlossen. Später habe ich mich in der Bankbranche weitergebildet und einen Master in Private Banking erworben. Ich arbeite als Anlageberaterin in der Raiffeisenbank Thunersee-Kiesental. Im Frühling 2025 bin ich 60-jährig geworden und habe mein Arbeitspensum

reduziert. Es freut mich, ab Januar 2026 einen Teil meiner freien Zeit der Kirchgemeinde Wichtrach zur Verfügung zu stellen. Meine Lieblingsbeschäftigungen sind wandern, Skifahren und lesen. Ich interessiere mich für Wein und Weinanbau und lerne gerne neue Traubensorten kennen. Ich bin gespannt auf die neuen Aufgaben im Kirchgemeinderat und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Ein neues Gesicht im Pfarrkollegium

Wir freuen uns, mit Pfarrerin **Andrea Kindler** die geeignete Pfarrperson für die Übergangszeit von einem Jahr gefunden zu haben. Sie wird die pfarramtlichen Aufgaben entsprechend ihrem Pensum von 20% übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start, viele interessante Begegnungen und eine bereichernde Zeit in der Kirchgemeinde Wichtrach.

Der Kirchgemeinderat



Mein Name ist **Andrea Kindler**. Vor genau 35 Jahren habe ich meine ersten, noch etwas tapigen Schritte als Pfarrvertreterin in Münsingen gemacht.

Seither habe ich – zum Glück! – dazugelernt. 30 Jahre lang war ich Pfarrerin in Bern, an der Heiliggeistkirche. Dort habe ich mich, neben Gottesdiensten und Beerdigungen, vor allem um die Angebote für Kinder und Familien gekümmert und den Unterricht für die Unter- und Mittelstufe bestritten. Ende letztes Jahr habe ich mein Amt an meine letzte Vikarin übergeben, die nun mit neuem Elan an die Aufgaben und Herausforderungen herangeht. Wohnen geblieben bin ich in der Heiliggeistgemeinde in Bern, nur 100 Meter von unserem alten Pfarrhaus entfernt. Zusammen mit meinem Mann durchstreifen wir die Nachbarländer mit dem Campingbus, pflegen unser Gemüse auf der Dachterrasse und genießen die Ruhe in der Wohnung nach dem Auszug unserer 3 Kinder. Ich liebe das Lesen, Theaterbesuche und Handarbeiten. Seit ich mehr Zeit habe, engagiere ich mich auch in der Schule als «Klassen-Groß» über Win3. Jetzt freue ich mich darauf, wieder weiter oben im Aaralal meine letzten pfarramtlichen Schritte zu tun und in Wichtrach ein paar neue Menschen kennen zu lernen.

Herzlich, Andrea Kindler